

[1517.] Anzeige und Bitte.

Alle diejenigen Handlungen, welche Nova versenden, ersuchen wir, uns solche recht zeitig und in nachfolgender Anzahl gütigst zukommen zu lassen, als:

- 8—12 Jurisprudenz,
- 4—6 Theologie,
- 2 belletristische Bücher,
- 4—6 Taschenbücher,
- 4 Kinderschriften,
- 3 Technologie,
- 3 Medizin,
- 2 Chemie und Pharmacie,
- 2—4 Kunstfachen,
- 4—6 Philologie,
- 2—4 merkantilische Schriften,
- 4—6 Pädagogik,
- 4—6 Flugschriften,
- 2—4 Baukunst,
- 1—2 Alterthumskunde,
- 2—4 vermischte Schriften,
- 1—2 Zeitschriften,
- 2—4 historische Schriften,
- 2 Botanik,
- 2 Landwirtschaft,
- 2 naturhistorische Werke,
- 1000 Anzeigen mit Firma,
- 4 Placate mit Firma,

wofür wir uns in unserem Wirkungskreise besonders verwenden können. Naumburg, im Mai 1836.

Stranke'sche Buchhandlung
(G. Pönicke.)

[1518.] Fr. Heinrich Köhler in Stuttgart ersucht alle Collegen, die ihnen mit Factur vom 20. April 1836 pro novitate eingesandte neue Ausgabe von: *Schlegel's Lucinde*, à 20 gr., baldigst wieder zurückzusenden, und nicht in Verkauf zu bringen, indem er durch Herrn Duncker und Humblot überzeugt wurde, dass das erloschen geglaubte Verlagsrecht diesen Herren zusteht, und er daher sehr gern davon absteht, diesen Commissionsartikel zu debitiren.

Ich bitte daher recht sehr um Remittirung.

Leipzig, 12. Mai 1836.

[1519.] Leipzig, 15. Mai 1836.

Durch gefällige baldige Rücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von

Heim's vermischte medic. Schriften, herausg. von Paetsch - Gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr. ord.

Kaumer, F. v., England im Jahre 1835.

2 Thle. Gr. 12. Geh. 3 Thlr. 18 Gr. netto.

würden Sie mich sehr verpflichten, da mir diese Artikel gegenwärtig fehlen, wogegen sie vielleicht bei Ihnen nutzlos liegen.

S. A. Brockhaus.

[1520.] Aufforderung.

Alle diejenigen Handlungen, welche mir noch schulden, werden hiermit aufgefordert, umgehend Zahlung zu leisten, da ich bis nach geleisteter Zahlung jeden Verlangzettel unbeachtet liegen lasse und Ende Juli h. a. die Namen der notorisch schlechten Zahler in diesem Blatte veröffentliche.

Grimma, d. 27. Mai 1836.

J. M. Gebhardt.

[1521.] Wer vom Handwörterbuch d. Chirurgie 1—3. Tief. Exemplare nutzlos lagern hat, wird uns durch gef. baldige Remission derselben sehr verbinden, da wir die eingehenden Bestellungen nicht mehr effectuiren können.

Leipzig, im Juni 1836.

Weygand'sche Verlags- u. Buchhdlg.
(L. Gebhardt.)

[1522.] Die

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

hat so eben ihren Rechenschaftsbericht für das Jahr 1835 veröffentlicht, nach welchem dieselbe auch in diesem Jahre wieder bedeutend in ihrem Umfange gewachsen und bei einer Einnahme von 429,153 fl. den Betrag von 60,195 fl. zu erübrigen im Stande gewesen ist.

Der Beitritt zu dieser Anstalt ist fortwährend im Steigen begriffen. Am 1. Mai war der Stand derselben:

6,465 Versicherte,
10,994,700 fl. Versicherungssumme,
1,328,000 fl. Bankfonds.

[1523.] Ein frequentes Sortimentgeschäft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adresse unter Ko. bei der Expedition d. B.

[1524.] Ein junger Mann, welcher während mehrerer Jahre in ansehnlichen und soliden Buchhandlungen servirt hat und über seine Brauchbarkeit und Solidität die genügendsten Zeugnisse beibringen kann, sucht zu Michaelis (wo möglich in einem lebhaften Sortimentgeschäft) ein anderweitiges Unterkommen, und werde ich desfallige Offerten L. N. bezeichnet besorgen.

Ebenso wünscht ein mit vorzüglichen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann, sich durch Aufnahme in eine solide Buchhandlung als Lehrling dem Buchhandel widmen zu können und sehe ich darauf bezüglichen gefälligen Anerbietungen unter der Chiffre C. L. entgegen.

Leipzig, den 24. Mai 1836.

Eduard Eisenach.

[1525.] Ein junger Mann, welcher in einer bedeutenden Verlags- und Sortimentshandlung Norddeutschlands sich möglichst genaue Kenntniß aller Zweige des Buchhandels anzueignen suchte und darüber sehr vortheilhafte Zeugnisse aufweisen kann, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung baldigst ein Engagement in einem lebhaften Sortimentgeschäft und könnte sogleich antreten. Geneigte Offerten unter der Chiffre G. M. M. wird die Expedition dieses Blattes gütigst befördern.